



## Inhalt

- IC Gutschrift plus

---

- TA 7.0 und EMV  
Der Schluss-Spurt hat begonnen!

---

- Immer mehr „Maestro-only“-  
Karten in Deutschland

---

- Das InterCard-Geschäftsjahr

---

- Nachgefragt...

---

- InterCard-Anwenderforum

---

- Nützliche Praxistipps

## Datenschutz und ELV: SEPA mit AGB je Bundesland?

### Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. Januar diesen Jahres kam der „Chipkartenfehler 2010“, im Mai begann die Diskussion um „Datenschutz im elektronischen Lastschriftverfahren (ELV®)“. Beide Themen haben uns alle überrascht und beschäftigen seither auch die InterCard sehr stark.

Die „Rückumstellung“ ist beim Chipkartenfehler nach zahlreichen Verspätungen in den vergangenen Wochen nun weitgehend erfolgt. Zum Thema Datenschutz läuft weiterhin die Diskussion im Rahmen des „ELV-Forums“ mit den Datenschutzaufsichtsbehörden - und wird voraussichtlich noch einige Zeit andauern. Diese Abstimmung ist insgesamt sehr zeitaufwendig, da die Sachlage alles andere als klar und eindeutig ist. Zusätzlich erfordern die föderalen Strukturen im Datenschutz aufwendige Abstimmungsprozesse. InterCard ist aktiv an dieser Abstimmung beteiligt, vorschnelle Pressemitteilungen oder Ähnliches halten wir in diesem Kontext aber für nicht zielführend. Natürlich werden wir Sie aber rechtzeitig informieren, wenn belastbare Aussagen zu den Datenschutzthemen erkennbar sind.

Es ist uns wichtig, dass Sie aus erster Hand gut informiert sind. Daher bieten wir Ihnen mit dieser Ausgabe der InterCard Aktuell wieder viele aktuelle Themen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr



Kai Adolph  
Vorstand



## IC Gutschrift plus

### Mehr Sicherheit für Warenrückgaben bei ec-Lastschrift

Welcher Händler kennt diese Fragestellung nicht: „Wie soll ich mich am besten verhalten, wenn ein Kunde die gekaufte Ware zurückgibt und auf Auszahlung des Bargelds besteht?“. Bei Zahlungen mit ec-Lastschrift besteht immer das große Risiko, dass der Karteninhaber die Lastschrift wegen Widerspruchs zurückgibt und dem Händler somit ein finanzieller Schaden entsteht. Gerade Betrüger, die gestohlene Karten einsetzen, versuchen auf diese Art Bargeld zu ergaunern.

Wesentlich einfacher ist es, den Betrag der Warenrückgabe dem Kunden über die ec-Karte wieder gutzuschreiben.

Dies hat InterCard mit der Funktion IC Gutschrift plus am Terminal realisiert. Bei Warenrückgabe ist die Vorlage der ec-Karte notwendig. Bei einer Gutschriftbuchung erfolgen dann verschiedene Prüfungen, u.a. ob der Gutschriftbetrag kleiner/größer als der gesamte Kaufbetrag ist oder ob offene Rücklastschriften zu der entsprechenden Bankverbindung (Kontonummer und Bankleitzahl) vorhanden sind. Diese Prüfungen erfolgen immer auf Händlerebene und beziehen sich dabei ausschließlich auf die Kontoverbindung des Karteninhabers und



nicht nur auf die verwendete ec-Karte. Somit kann der Kunde in einer Filiale seiner Wahl die Warenrückgabe durchführen und erhält einen Gutschriftbeleg ausgehändigt.

IC Gutschrift plus minimiert für den Händler das Risiko bei Warenrückgaben und auch den damit verbundenen Verwaltungsaufwand.

**Haben wir Ihr Interesse an IC Gutschrift plus geweckt? Sie erreichen uns per E-Mail an [vertrieb@intercard.de](mailto:vertrieb@intercard.de) oder telefonisch unter +49 (0)89 61445-494.**

(CW)

## TA 7.0 und EMV

### Der Schluss-Spurt hat begonnen!

Alle ec-cash-fähigen Zahlungsterminals müssen bis 31.12.2010 gemäß Vorgabe des „Zentralen Kreditausschusses“ (ZKA) die Voraussetzungen des Technischen Anhangs TA 7.0 erfüllen.

InterCard hat den größten Teil des Terminalbestandes bereits umgestellt.

Der ZKA duldet derzeit noch den Einsatz von Geräten, die diesem Standard nicht entsprechen und überlässt es den kartenausgebenden Banken und Sparkassen, ob ec-cash-Zahlungen weiterhin angenommen werden.

Zudem häufen sich bei dem technischen Support der InterCard Reklamationen von Händlern zu Kartenleseproblemen an nicht TA 7.0-fähigen Terminals.

Ebenfalls drängen die Kreditkartengesellschaften VISA und MasterCard darauf, dass Kreditkartenzahlungen mittels EMV-Chip akzeptiert werden müssen. Dieser ist auf den neu ausgegebenen Kreditkarten meist bereits fester Bestandteil. Wird dies vom Händler missachtet, werden Kreditkartenzahlungen im Falle einer Rückbelastung (chargeback) dem Händler wieder in Abzug

gebracht, wie sich an der steigenden Zahl der Rückbelastungen deutlich belegen lässt.

**Fazit: Aus den oben genannten Gründen ist ein Betrieb der Terminals nach dem 31.12.2010 nicht mehr möglich. Wir empfehlen Ihnen jetzt dringend, falls noch nicht geschehen, Ihre Terminals dem aktuellen Standard anzupassen oder in ein TA 7.0/EMV-fähiges Gerät zu tauschen.**

(CW/WO)

## Immer mehr „Maestro-only“-Karten in Deutschland:

### Ist Ihr Terminal bereits freigeschaltet?

Bislang kannte man Maestro als ein Bezahlverfahren für ec-Karten im Ausland bzw. für ausländische ec-Karten an deutschen POS-Terminals. Die Maestro-Zahlung wird mit Geheimzahleingabe autorisiert und über das MasterCard-Netz abgewickelt.

In Deutschland werden nun zunehmend Maestro-only-Karten ausgegeben (z.B. Barclaycard, Payback ca. 500.000 Stück). Hierbei handelt es sich um eine Bezahlkarte, die ausschließlich Maestro-Zahlungen zulässt. Bereits heute akzeptieren über 90% der großen Einzelhandelsunternehmen Maestro-Karten.

Um diese Karten annehmen zu können, benötigen Sie keinen Kreditkarten-Akzeptanzvertrag, aber eine Maestro-Akzeptanzvereinbarung der InterCard AG und eine damit verbundene Freischaltung an Ihrem Terminal. Maestro-Akzeptanz kann bereits bei Abschluss eines neuen POS-Vertrages vereinbart werden, aber auch nachträglich zum laufenden Vertrag.

Zusätzlich können somit auch ausländische ec-Karten mit Maestro (z. B. aus Holland, Österreich oder der Schweiz) verarbeitet wer-



den. Der Vorteil der Maestro-Akzeptanz liegt für Sie zum einen in der Erschließung neuer Kundenkreise, zum anderen ist die Abwicklung wesentlich kostengünstiger als die von Kreditkarten.

InterCard besitzt eine eigene Maestro-Lizenz und bietet Ihnen die Maestro-Akzeptanz zu folgenden günstigen Konditionen an:

- Kostenlose Freischaltung
- Kein Mindestumsatz
- Keine monatlichen Fixkosten
- Disagio von nur 0,85% vom Maestro-Umsatz zzgl. MwSt.
- Tägliche Auszahlung ohne Abzüge
- Bruttoabrechnung (Abrechnung des Disagios erst mit der nächsten Monatsrechnung)
- Keine Vertragslaufzeit

**Wenn Sie künftig Maestro-Karten an Ihrem Terminal akzeptieren wollen, setzen Sie sich einfach mit unserem Vertriebsteam unter +49 (0)89 61445-494 oder [vertrieb@intercard.de](mailto:vertrieb@intercard.de) in Verbindung. Wir beraten Sie gern!**

(WO/CW)

### Nachgefragt...

#### Kreditkartentransaktionen mit PIN-Abfrage

Seit einigen Monaten werden institutsabhängig Kreditkarten mit Chip vermehrt mit einer persönlichen Geheimzahl (PIN) ausgestattet. Dadurch soll die Zahlung sicherer gemacht und der Kartenmissbrauch reduziert werden.

Es kann dadurch vorkommen, dass nun auch bei einer Kreditkartenzahlung der Karteninhaber seine Geheimzahl eingeben muss. Das Terminal zeigt die Aufforderung zur PIN-Eingabe im Display an.

Denn die PIN wird nicht nur beim Geldausgabeautomaten, sondern künftig auch beim Bezahlen am POS-Terminal verstärkt abgefragt.

In anderen Ländern (z.B. Großbritannien und Frankreich) gehört die Abfrage der PIN bei allen Kreditkartentransaktionen bereits zum Alltag.

(CH)

## Das InterCard-Geschäftsjahr 2009 / 2010 in Zahlen

Vom 01.07. bis 30.06.	Geschäftsjahr 2008/2009	Geschäftsjahr 2009/2010	Zuwachs p.a.
Transaktionen gesamt (Anzahl)	291 Mio.	338 Mio.	+ 16 %
Verarbeiteter Umsatz (in €)	13,2 Mrd.	15,5 Mrd.	+ 18 %
Angekaufte Rücklastschriften (Anzahl)	513.000	660.000	+ 29 %
Aktive Terminals und Kassenplätze (per 30.06.)	59.200	63.800	+ 8 %
Anzahl der Geldautomaten (per 30.06.)	179	220	+ 23 %

## InterCard-Anwenderforum

### Kunden im Dialog mit InterCard

Der September stand für InterCard zum sechsten Mal in Folge wieder ganz im Zeichen des „Anwenderforums“. Auch in diesem Jahr konnten wir zahlreiche Handelsunternehmen herzlich willkommen heißen.

Die Teilnehmer folgten aufmerksam den informativen Vorträgen aus dem Kartenzahlungsmarkt. Angeregt durch die kurzweilige Moderation von Frank Braatz (Zeitschrift Source) wurden viele Themen rege diskutiert und man tauschte sich intensiv aus.

Auf großes Interesse stießen die Praxisberichte, z.B. des Mode- und Markenhauses Ramelow. Seit kurzem unterschreiben dort die Kunden bei Lastschrift- und Kredit-

kartenzahlungen an allen Kassen auf dem neuen Signature Pad, wodurch die Papierflut erheblich reduziert wird.

„Ein gelungenes Anwenderforum, das unseren Kunden sehr gut gefallen hat. Wir schaffen so eine Informationsaustausch-Plattform im Kartenzahlungsmarkt, die von allen Seiten sehr geschätzt wird und die wir auch im kommenden Jahr weiterführen werden“ so Kai Adolph abschließend.

**Wir danken auch den Partnern Hypercom und WestLB, die diese Veranstaltung wieder aktiv mitgestaltet haben.**

(FS/KB)



## Nützliche Praxistipps

### Achtung bei Wechsel des Telefonanschlusses

Immer mehr Händler gehen weg von einer ISDN- oder analogen Telefonleitung und wechseln zu den derzeit oft beworbenen „Komplettanschlüssen“ mit Telefonflat und Internetflat.

Im Vergleich zur herkömmlichen ISDN- oder analogen Telefonie, werden bei dieser Anschlussvariante meist keine „Leitungen“ geschaltet, sondern die Sprache in sogenannte Pakete umgewandelt und jedes einzelne Paket für sich als IP-Paket übertragen. Diese IP-Pakete werden dann im Internet auf nicht festgelegten Wegen zu ihrem Ziel gesendet (VoIP = Voice over Internet Protocol).

Auch wenn laut Anschlussanbieter die Möglichkeit besteht, analoge oder ISDN-Geräte an der Hardware des Telekommunikationsanbieters problemlos weiter zu betreiben, kann das ec-Kartenterminal unter Umständen nicht problemlos genutzt werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen vor einem Wechsel von analog oder ISDN auf Ihre neue Anschlussvariante mit InterCard zu klären, ob das bestehende Terminal weiterhin verwendet werden kann oder ob mit einem neuen IP-fähigen Terminal gearbeitet werden muss.

Bei Rückfragen können Sie gerne unseren Vertrieb unter Tel.: +49 (0) 89 61445-494 kontaktieren.

(CH/CW)

Unsere umfangreiche Rundum-Versorgung macht den Unterschied – deshalb bieten wir mehr als die reine Zahlungsabwicklung. **Es ist Ihr Geld. Vertrauen Sie auf die Kompetenz von InterCard. Wir beraten Sie gerne.**

## InterCard AG

Mehlbeerenstraße 4  
82024 Taufkirchen b. München

Tel.: +49 (0)89 61445-0  
Fax: +49 (0)89 61445-468

E-Mail: [aktuell@intercard.de](mailto:aktuell@intercard.de)  
[www.intercard.de](http://www.intercard.de)